

	<p>Objekt: Berlin-Kreuzberg: Hotel Excelsior, Deckengemälde "Die fünf Weltteile" von Max Friedrich Koch (Serienbild Nr. 54)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Ansichtskarten</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 D-1-00312</p>
--	---

Beschreibung

Ansichtskarte im Querformat mit braun getönter gedruckter Wiedergabe einer Schwarz-Weiß-Fotografie, über dem Bild links in Druckschrift bezeichnet "Hotel Excelsior Berlin", unter dem Bild in lateinischer Schreibschrift: "Bild 54. Deckengemälde 'Die fünf Weltteile' in der Empfangshalle von Prof. Koch". Bildinhalt ist eine aus fünf Einzelbildern bestehende Darstellung mit je einer Personifikation eines Erdteils.

Anschriftenseite mit schwarzem Linienvordruck "POSTKARTE", etwas links der Mitte geteilt. – Unten links gedruckt: "Im eigenen Verlag Hotel Excelsior, Berlin. / Größtes Hotel des Kontinents / Eigentümer Curt Elschner / Bild Nr. 47 der Serie (72 Bilder)". – Offenbar nie frankiert gewesen. – Mit schwarzer Tinte beschriftet: Adressiert an "Frl. Leichsenring / Dresden [...?] / Bautzner[?] Str." In der linken Hälfte Text: "Geehrtes Frl Leichsenring / Sende Ihnn herzliche Berliner Grüße u[?] einen[?] langen[?] Brief an Herrn Schmidt. Vergessen Sie nicht meine[?] Frau! / Grüße Ihr GT. / 21/1.26".

Heinz-Werner Lawo (Berlin) beschreibt die Ansichtskartenserie als "Serie von insgesamt 72 Ansichtskarten, die die öffentlichen Gasträume, aber auch die Funktionsräume des Hotels Excelsior zeigen und vom Hotel herausgegeben und in der hoteleigenen Druckerei hergestellt wurden. Auf allen Karten wird Curt Elschner als Eigentümer des Hotels ("Größtes Hotel des Kontinents") genannt. Daher lassen sich die Ansichtskarten selbst auf eine Zeit kurz nach 1919 datieren, dem Jahr, in dem Elschner das Hotel erworben hatte. Die Fotografien auf den Ansichtskarten könnten allerdings älteren Datums sein. // Die Ansichtskarten dokumentieren auch die künstlerische Ausstattung des Hotels. Zumindest in der Wandelhalle (AK 15) und im Weinrestaurant (AK 10) standen Skulpturen von Prof. Adolf

Brütt (1855-1939) und es gab zumindest drei Deckengemälde (AK 47, 48 und 50) in der "Halle" (Wandelhalle?) von Prof. Bernhard Zickendraht (1854-1937) zu sehen. Max Koch war allein mit dem Deckengemälde in der Empfangshalle (AK 54), einem Wandgemälde in der Empfangshalle (AK 53) und einem Gemälde über dem Empfangstresen (AK 42) prominent vertreten. Zudem hingen im Weinrestaurant vier opulente Stillleben von Max Koch [...]" (Heinz-Werner Lawo: Max Friedrich Koch (1859-1930) Werkverzeichnis, <https://maxfriedrichkoch.blogspot.com>, abgerufen 6.5.2024).

Provenienz: Erworben 2023 in Baabe (Rügen) bei einem aus Chemnitz stammenden Antiquitätenhändler.

Grunddaten

Material/Technik: Lichtdruck auf Karton
Maße: 13,7 x 8,8 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1925
wer Hotel Excelsior (Berlin)
wo Berlin

Vorlagenerstellung wann
wer Max Friedrich Koch (1859-1930)
wo

Verfasst wann 21.01.1926
wer
wo Berlin

Empfangen wann
wer
wo Dresden

Wurde erwähnt wann
wer Curt Elschner (1876-1963)
wo

Wurde abgebildet wann
(Ort)
wer
wo Hotel Excelsior

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin-Kreuzberg

Schlagworte

- Ansichtskarte
- Deckenmalerei
- Fotografie
- Gemäldereproduktion
- Hotel